

PRESSEINFORMATION

Geschäftsführung

Johannes Lerch

Alberichstraße 66
68199 Mannheim | Deutschland

Telefon: +49 173 3210261
geschaeftsfuehrung@emmanuel.de
www.emmanuel.de

1. Februar 2024

In drei Ländern über den Glauben im Gespräch

Gelungene erste Missionstour der Altöttinger Rejoice-Studenten – Start ins 2. Trimester mit Neuzugang

Nach den Weihnachtstagen und ein paar Tagen Urlaub startete in der Altöttinger Josefsburg das 2. Trimester für die Rejoice-Studenten. Dabei begrüßten sie auch einen Neuzugang aus Frankreich, sodass nun zwei Männer und fünf Frauen in der Josefsburg leben und miteinander kreative Ideen entwickeln, um die christliche Botschaft in Europa bekannter zu machen. Erste Erfahrungen konnten sie bereits noch am Ende des 1. Trimesters sammeln.

Ihre erste Missionstour führte sie in drei Länder – von Brünn/Brno in Tschechien über Bratislava in der Slowakei nach Wien in Österreich. Gefragt nach seinen ersten Eindrücken fasst Direktor Rohan Lobo diese Wochen mit den Worten zusammen „viele Herausforderungen, die jedoch mit vielen Gnaden verbunden waren.“

In der zweitgrößten Stadt Tschechiens kamen die jungen Leute mit Passanten auf der Straße ins Gespräch über den Glauben, sie traten als Musik-Band auf und gestalteten zudem einen Gebetsabend (Abend der Barmherzigkeit) in der Kathedrale. Zu Hilfe kam ihnen dabei, dass die Sprache von Rejoice Englisch ist, was an vielen Orten die Kommunikation erleichtert hat.

An einem Nachmittag führten sie in Brno auch das kleine Theaterstück auf, das den Titel „Could it be“ trägt. Dieses Stück bietet keine vorgefertigten Antworten, sondern will die Herzen öffnen für die Begegnung mit Gott. Die Zuschauer verstehen nicht nur, dass jeder von Gott angenommen ist, sie merken auch, dass auch „erfahrene“ Gläubige oftmals umdenken und an ihrer Haltung arbeiten müssen, wenn sie mit Fernstehenden über den Glauben ins Gespräch kommen möchten.

Die nächste Station für die Rejoice-Studenten war die slowakische Hauptstadt Bratislava. Hier gestalteten sie zunächst einen Nachmittag für Teens und suchten dann auf dem Weihnachtsmarkt das Gespräch über Gott. Am nächsten Tag ging es in eine Schule, wo sie vor 16- bis 18-jährigen Schülerinnen und Schülern erneut ihr Theaterstück aufführten und im Anschluss daran in kleinen Gruppen mit den jungen Leuten ins Gespräch kamen. Dieser Austausch war laut Lobo „echt genial. Wir waren alle bewegt, wie diese Jugendlichen fähig waren, über den eigenen Glauben auszutauschen. Das Konzept des Theaterstücks hat hier schon gute Früchte getragen.“

In Wien schließlich sorgten sie bei einem offenen Programmabend im Figlhaus (einem Standort der Gemeinschaft Emmanuel) für nette Hintergrundmusik beim Essen und brachten anschließend ihre musikalischen Gaben bei einem Gebetsabend mit ein. Wie schon zuvor luden sie auch in Wien Passanten dazu ein, für einen Moment in die Kirche zu kommen und sorgten in der Karlskirche mit ihrer Musik für eine ruhige Gebetsatmosphäre.

Gefragt nach einem Fazit antwortet Lobo: „Es waren sehr erfüllte Tage. Es gab Spannungen – aber Gott trug uns da durch und schenkte eine große Einheit. Wir erlebten, wie schön es ist, gemeinsam auf Mission zu sein. Die Studenten haben gelernt, aus ihrer Komfortzone herauszugehen – nur um dann zu entdecken, dass ihre Komfortzone größer geworden ist, dass sie sich geweitet hat. Wir sind jetzt ziemlich K.O., aber sehr glücklich.“

Das kleine (englische) Theaterstück „Could it be“ wird im Rahmen des Osterforums der Gemeinschaft Emmanuel auch in Altötting zu sehen sein. Nähere Informationen folgen zu gegebener Zeit auf der Webseite www.emmanuel-osterforum.de.

Bildmaterial

Download unter www.emmanuel.de/wp-content/uploads/2024/02/Fotos-Presseinfo-Rejoice-Mission.zip



Abb. 1: Letzte Besprechung der Rejoice-Studenten direkt vor ihrem Missionseinsatz in Bratislava – zusammen mit Teens aus der Gemeinschaft vor Ort



Abb. 2: Rejoice-Direktor: Pfarrvikar Rohan Lobo



Abb. 3: Flyer und Programm für die Evangelisationsschule Rejoice 2023/24



Abb. 4: Rejoice-Logo

Die Gemeinschaft Emmanuel

Emmanuel ist eine internationale katholische Gemeinschaft, die 1972 in Frankreich entstanden ist – wie andere neue geistliche Gemeinschaften in dieser Zeit. Ihr gehören weltweit rund 12.000 Mitglieder an, darunter etwa 400 in Deutschland – Menschen aus allen Lebensständen und Altersstufen: Junge Leute, Singles, Ehepaare, Priester, zölibatär lebende Frauen und Männer, Senioren. Jeder lebt in seinem eigenen familiären und beruflichen Umfeld.

„Emmanuel“ – das heißt: Gott mit uns. Aus dieser Hoffnung versuchen die Mitglieder den Alltag zu gestalten und mit den Menschen in ihrem Umfeld auf dem Weg zu sein. Die katholische Gemeinschaft mit weltweiter päpstlicher Anerkennung hat heute mehr als 12.000 Mitglieder und ist in rund 70 Ländern aktiv. Darüber hinaus sind viele auf ihrem Glaubensweg mit der Gemeinschaft verbunden und nutzen unsere Angebote. Die Gemeinschaft engagiert sich in vielfältigen Initiativen für einen relevanten, lebendigen christlichen Glauben. Mitten im modernen Alltag soll ein offener Dialog über Glaube und Kirche anregen und Begegnung mit Gott ermöglichen.

„Rejoice“ ist die Evangelisationsschule der Gemeinschaft Emmanuel. Die „Emmanuel School of Mission“ ist in der Josefsburg Altötting ansässig und bietet jungen Christen zwischen 18 und 30 Jahren eine Grundausbildung in wichtigen philosophischen und theologischen Fragen sowie ein intensives Leben der Gemeinschaft und des Gebets im Dienst der Evangelisation. Ein besonderer Schwerpunkt von Rejoice liegt auf der Musik sowie kreativem Arbeiten mit Medien.

Weitere Infos: www.rejoice.cyou und www.emmanuel.de

Kontakt: www.emmanuel.de/presse, presse@emmanuel.de